



Pressemitteilung

Hannover, 22.09.2022

Hartnäckigkeit zahlt sich aus Wegstreckenentschädigung wird angehoben!

Heute gab der niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers bekannt, dass zum 01.10.2022 die Wegstreckenentschädigung angehoben wird – von bisher 0,30 EUR auf 0,38 EUR je Kilometer für dienstlich veranlasste Fahrten mit dem privaten PKW. Die reisekostenrechtlichen Regelungen des Landes sollen entsprechend angepasst werden.

„Die DSTG begrüßt diese Anpassung ausdrücklich“ so der Landesvorsitzende Thorsten Balster in einer ersten Reaktion. „Es ist erfreulich, dass der Minister den berechtigten Forderungen der DSTG auf Erhöhung der Wegstreckenentschädigung folgt und damit nicht zuletzt den immer weiter steigenden Kraftstoffkosten zumindest ein wenig entgegenwirkt.“

„Unsere vielfältigen Aktionen in den letzten Wochen haben somit Früchte getragen! Ausdrücklich möchte ich mich bei den vielen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die bei diversen Aktionen unsere Forderungen immer aktiv mit unterstützt haben. Die Hartnäckigkeit hat sich nun ausgezahlt“, so Balster.

Die DSTG wird in den kommenden Monaten die Entwicklung der Kraftstoffkosten im Blick behalten und ggf. eine weitere Anhebung einfordern.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>